



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

34. Jahrgang

Nr. 1, Januar 1983



**Wohn- und Rehabilitationsstätte
Großhansdorf**

ZENTRALHEIZUNGSBAU **KROHN**

Wir beraten Sie und führen aus

- *Sämtliche Heizungssysteme, Öl- und Gasfeuerungen*
- *Energiesparende Maßnahmen,
Wärmepumpen – Solaranlagen – Kaminheizungen
Anlagen für feste Brennstoffe – Rohr- und Dachisolierungen*
- *Reparatur- und Wartungsdienst
mit Funk-Kundendienstwagen – Tankreinigungen*
- *Notdienst außerhalb der Geschäftszeit und an Sonn- und
Feiertagen.*
- *Modellanlagen können auf Wunsch besichtigt werden,
rufen Sie uns bitte unverbindlich an.*

2071 Hoisdorf · Dorfstraße 12 · ☎ 04107/049 90 + 70 90

seit 1927 in Schmalenbeck

Ihr **FLEUROP-Florist**

Blumen Lütge

Tel. 04102/61061

im neuen Einkaufszentrum
am U-Bahnhof Schmalenbeck



*Zu allen blumigen Anlässen
den richtigen Service*

Aus der Wohn- und Rehabilitationsstätte Großhansdorf

Als Bewohnerin der Wohn- und Rehabilitationsstätte Großhansdorf möchte ich diese vorstellen und schildern, wie wir hier leben.

Vor gut 6 Jahren wurden die ehemaligen Gebäude der Kinderabteilung der Lungenheilstätte Großhansdorf für die Bedürfnisse von Rollstuhlfahrern umgebaut und seitdem leben hier Behinderte, die zu ihrer Fortbewegung auf die Benutzung eines Rollstuhles angewiesen sind. Unsere Einrichtung liegt in einem parkähnlichen Gelände mit Wegen, die zum Teil auch für uns Rollstuhlfahrer benutzbar sind.

In unserem Hause leben ca. 90 Behinderte, durchschnittlich im mittleren Lebensalter, in Zwei- oder Dreibettzimmern. Zur Zeit sind 6 der Zweibettzimmer als Ehepaarzimmer eingerichtet.

Die Behinderungen der Bewohner beruhen zum größten Teil auf Multipler Sklerose oder ähnlichen Erkrankungen. Die Therapieangebote unseres Hauses, wie Beschäftigungstherapie, Krankengymnastik, Bäder und Massagen, Musiktherapie und Sprechheiltherapie dienen dazu, die Beschwerden der Behinderung und Erkrankung zu lindern und unsere Selbständigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen.

Die Beschäftigungstherapie ist den Lesern des Walldreiters sicher durch ihre Verkaufsausstellungen bekannt, auf denen von Bewohnern der Reha-Stätte selbst gefertigte kunstgewerbliche Gegenstände angeboten wurden. Diese Verkaufsausstellungen sind von vielen Besuchern auch als Gelegenheit benutzt worden, einzelne oder mehrere Bewohner kennenzulernen.

Auch der im Herbst des vergangenen Jahres gutbesuchte »Flohmarkt« zog viele Großhansdorfer hierher und bot für uns Möglichkeiten des Kennenlernens.

Wenn ich mich an das Jahr der Eröffnung unseres Hauses zurückerinnere, war es für uns aufgrund der Wege- und Straßenverhältnisse im Eilbergweg unmöglich, die dortigen Geschäfte aufzusuchen. Inzwischen hat die Gemeinde viel getan, uns die Wege zu ebnen. Damit haben wir nun auch die Gelegenheit erhalten, das Gelände unseres Hauses zu verlassen, um z.B. selbst einzukaufen.

Auch hierdurch könnten sich für uns die verschiedensten Möglichkeiten ergeben, mit unseren Mitbürgern ins Gespräch zu kommen. Oftmals bemerken wir jedoch, daß bei ihnen eine gewisse Scheu besteht uns anzusprechen. Diese Zurückhaltung gegenüber der unbekannten schweren körperlichen Behinderung ist mir auch verständlich. Sie sollten jedoch wissen, daß wir Menschen sind wie sie, und daß sie uns genau so unbefangen ansprechen können, wie ihren Nachbarn.

Wir möchten auch in den kommenden Ausgaben des Walldreiters weiter über unser Haus und unser Leben erzählen.

Lore Martin



Ihr guter Partner beim Autokauf seit 1927.

OPELAKTUELL



EIN NEUER REKORD. FUNKTIONELL, KONSEQUENT WIRTSCHAFTLICH UND VON ERLESENER ELEGANZ.

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, die sich sehen lassen kann. Holen Sie sich bei uns lebendige Eindrücke auf einer Testfahrt, sehen Sie selbst.

Ahrensburg: Hamburger Straße 41-43, Telefon: (04102) 5 11 81
Bargteheide: Lübecker Straße 25, Telefon: (04532) 18 93 + 10 49



Möller

20 Jahre Erfahrung mit Poggenpohl



poggenpohl
Die Küche für's Leben

Wir haben die Sommerpause genutzt und für Sie die neue
Küchen- und Badausstellung fertiggestellt.

Kommen Sie doch einmal unverbindlich vorbei. Wir würden uns freuen.°



W. Mückel

Sieker Landstr. 224 - 226
Großhansdorf 2 · Tel. 0 41 02 / 6 10 41
Hude 1 (Fußgängerzone)
2070 Bad Oldesloe · Tel. 0 45 31 / 30 20

Kirche in Großhansdorf

Jahreslosung

Viele kennen diese 7. Seligpreisung aus der Bergpredigt etwas anders: Selig sind die Friedfertigen Das klingt etwas sanfter und bescheidener, etwa so: Ich lasse dich in Ruhe, und du läßt mich in Ruhe! Aber eben darum hat man den Wortlaut in der deutschen Übersetzung geändert, damit wir besser das hören, was im Urtext gemeint ist. Da werden die glücklich gepriesen, die den Frieden stiften, und das sind andere Leute als die passiven Leisetreter, die mit niemandem Streit haben und immer gern Kompromisse schließen. Das Wort »stiften« meint in unserer Sprache »gründen«, also mit einem Neubau beginnen. Jeder, der diese Losung, die uns durch dieses Jahr begleiten soll, ernst nimmt, wird nun aufgerufen, an seinem persönlichen »Friedensbau« Tag für Tag zu arbeiten. Nicht so weitermachen wie bisher, sondern etwas ganz Neues beginnen. Das soll nicht heißen, daß vor uns kein Friede war, aber wir erkennen wohl alle, daß heute - wenn wir an Frieden und Zufriedenheit denken - mehr denn je der Vers von Matthias Claudius gilt: »Wir suchen viele Künste und kommen weiter von dem Ziel«.

Doch gleichzeitig sollen wir auch wissen, daß wir allein die Friedenstifter nicht sein können. Wir können zum Ziel nur kommen, wenn wir Gottes Mitarbeiter werden. »Er ist unser Friede« heißt es von Jesus im Neues Testament. Darum kann unser Friedensbau einen guten Anfang nehmen, wenn wir uns das vor kurzem entstandene Gedicht von dem bekannten Verfasser des »Ostpreußischen Tagebuch« Hans Graf von Lehndorff beherzigen:

**Komm in unsre stolze Welt,
Herr, mit deiner Liebe Werben.
Überwinde Macht und Geld,
laß die Völker nicht verderben.
Wende Haß und Feindsinn
auf den Weg des Friedens hin.**

**Komm in unser reiches Land,
Herr, in deiner Armut Blöße,
daß Geiz und Unverstand
willig unser Herz sich löse.
Schaff aus unserem Überfluß
Rettung dem, der hungern muß.**

**Komm in unsere laute Stadt,
Herr, mit deines Schweigens Mitte,
daß, wer keinen Mut mehr hat,
sich von dir die Kraft erbitte.
Führ den Weg durch Lärm und Streit
hin zu deiner Ewigkeit.**

**Komm in unser festes Haus,
der du nackt und ungeboren.
Mach ein leichtes Zelt daraus,
das uns deckt kaum bis zum Morgen.
Denn, wer sicher wohnt, vergißt
bald, daß unterwegs er ist.**

**Komm in unser dunkles Herz
Herr, mit deines Lichtes Fülle,
daß nicht Neid, Angst, Not und Schmerz
deine Wahrheit uns verhülle,
die auch noch in tiefer Nacht
Menschleben herrlich macht.**

Hans Graf von Lehndorff

Ein Wort zum Nachdenken

*Ihr wollt, daß es so bleibt
wie es ist - darum betet ihr um Frieden.
Wir wollen, daß es nicht so bleibt
wie es ist - darum beten wir um Frieden.*

(L. Zenetti)

Planungsgespräch

Wenn Sie Ideen haben, was sich in unserer Gemeinde in der ersten Hälfte des neuen Jahres an Veranstaltungen und Begegnungen ereignen sollte, dann kommen Sie bitte zu einem Planungsgespräch am

Montag, dem 24. Januar 1983 um 19.30 Uhr

ins Gemeindezentrum Vogt-Sanmann-Weg.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Mittwoch	12. Jan.	15.00 Uhr	Taufelterntreffen in Großhansdorf
Sonntag	16. Jan.	10.00 Uhr	Vorstellungs-Gottesdienst der Großhansdorfer Konfirmanden, P. Schröder-Micheel
Montag	17. Jan.	19.30 Uhr	Gesprächskreis in Großhansdorf
Mittwoch	19. Jan.	15.00 Uhr	Nachmittag für Ältere in Großhansdorf
		20.00 Uhr	Arbeitskreis »Frieden«
Sonntag	23. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Linck
Montag	24. Jan.	15.00 Uhr	Seniorentreffen in Schmalenbeck
		17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Rosenhof II
Mittwoch	26. Jan.	15.00 Uhr	Taufelterntreffen in Großhansdorf
Sonntag	30. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Propst Kohlwege
Sonabend	5. Febr.	15.00 Uhr	Gottesdienst im Behindertenwohnheim
		18.30 Uhr	Gottesdienst im Rosenhof I
Sonntag	6. Febr.	10.00 Uhr	Abendsmahlgottesdienst, P. Schröder-Micheel
Montag	7. Febr.	15.00 Uhr	Frauenhilfe
Mittwoch	9. Febr.	15.00 Uhr	Taufelterntreffen in Großhansdorf
Sonntag	13. Febr.	10.00 Uhr	Vorstellungs-Gottesdienst der Schmalenbecker Konfirmanden, P. Linck

Mittwochs und donnerstags jeweils um 10 Uhr Eltern-Kind-Gruppe in Großhansdorf.

Mittwochs um 18 Uhr Bibelstunde in Schmalenbeck.

Donnerstag um 18.30 Uhr Jugendgruppe mit Pastor Schröder-Micheel.

Freitags um 15.30 Uhr Kindergottesdienst in Großhansdorf.

Freitags um 18.30 Uhr Jugendtreff.

Zahlen aus der Kirchengemeinde

Wer an seiner Kirche interessiert ist, wird auch gern dann und wann nüchterne Zahlen lesen, die manches ungeschminkt aussagen, wie es um die Christen oder auch einfach um das Leben und Sterben bestellt ist. Wir verzeichnen:

	1982	1981	1972	1975
Taufen:	53	41	30	
Konfirmanden:	101	121	71	
Trauungen:	9	11	11	
Beerdigungen bzw. Trauerfeiern	62	86	63	
Kirchenaustritte	53	66		
Kircheneintritte	8	2		
Kollekten/Spenden	77.500 DM	56.292 DM		
davon allein die Weihnachtskollekte	14.565 DM	12.500 DM		

Im letzten Jahr sagte ich zu der Statistik: Zieht man die Bilanz, so will scheinen, daß sich die Geister mehr und mehr scheiden. Die einen wenden sich ab und gehen ihren Weg ohne Kirche. Die anderen wenden sich der christlichen Gemeinde mehr als bisher zu und wissen: Ich kann nicht nur erwarten, es wird auch von mir etwas erwartet, und zwar mein Einsatz, mein Opfer. – Ich finde diese Entwicklung gut.

Dabei wurde mit der letzte Satz von manchen Menschen in der Gemeinde »angekreidet«. Wie kann man Rückgang gut finden?! Nun, der Kirche Jesu Christi sollte es nie in erster Linie um die großen Zahlen gehen, sondern um die Kraft und Wirkung des Glaubens. Da aber der Glaube nicht jedermanns Ding ist (nachzulesen im 2. Thessalonicherbrief 3,2), halte ich es für verständlich, wenn sich Menschen, die dieses »Ding« nicht haben und nicht haben wollen, von der Kirche abwenden.

Allerdings – und da liegt der Haken bei meinem Denken – kommt es dadurch zu einer neuen Ungerechtigkeit: Die Sozialarbeit der Kirche wird von all den Nichtmitgliedern finanziell nicht mitgetragen; aber sie geschieht für alle, die es wünschen. So zahlen z.B. bei uns die Eltern von Kindergartenkindern, die beide der Kirche angehören, in gewisser Weise doppelt: Einerseits – wie alle Eltern – den vollen Monatsbeitrag und andererseits über ihre Kirchensteuern den Zuschuß der Kirchengemeinde an den Kindergarten. Wir müssen in diesem Jahr darüber nachdenken, wie wir es im nächsten Jahr besser machen können. Für gute Vorschläge ist der Kirchenvorstand sehr dankbar.

Im übrigen bin ich weiterhin davon überzeugt, daß die Kirche guten Zeiten entgegengeht: Ihr bestes »Kapital« wird ständig größer und das, was ihr oft geschadet hat, wird ständig weniger. Ich meine mit dem besten Kapital die treuen Mitarbeiter und mit dem anderen das Geld, in der Bibel auch »Mammon« genannt.

Roland Linck



Hanns-Peter Paulsen

Fernseh - Rundfunk-u. Elektrogeräte
Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik

Eilbergweg 14 · 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 22 34

Verkauf - Vermietung - Reparatur

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 6 33 55

**JÖRN
DEPPEN**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
Verlegen von Teppichböden
Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.

Fenster verschmutzt? — Henriksen putzt!

Gewerbe und Privat
Polster- und Teppichreinigung — Kommt ins Haus!

Glas- und Großhansdorf
Gebäudereinigung ☎ 6 22 60

– Geschäftsübernahme –

Nach über 34-jähriger selbständiger Tätigkeit haben wir unser Schuhgeschäft unserem Sohn Wolfgang übergeben.

Herzlichst danken wir unseren Kunden für ihre Treue und ihr Vertrauen.

Wir werden auch weiterhin für Sie da sein.

Rita und Bruno Dzubilla



Zum Jahresbeginn haben wir das Geschäft von unseren Eltern übernommen.

Die jahrzehntelange Treue der Kundschaft soll auch für uns Ansporn und Verpflichtung sein.

Wir bleiben auch weiterhin ein Familienbetrieb mit den bekannt günstigen Preisen.

Ursula und Wolfgang Dzubilla

Großhansdorf im Jahre 1982

Die Gemeindeverwaltung berichtet:

I. Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl ist gegenüber dem Vorjahr (1981/8661 Einwohner) geringfügig gestiegen. Gemeldet sind zur Zeit 8722 Einwohner. Die Zahl der Zweitwohnsitze beträgt 769 (1981/613 Zweitwohnsitze).

II. Finanzen

Auch Großhansdorf bekommt die Rezession zu spüren und ist gehalten, sehr sparsam zu wirtschaften, um die dringenden Investitionsvorhaben durchführen zu können.

Das bedeutet, daß die Kosten der laufenden Verwaltung möglichst gering gehalten werden, um Mittel für Investitionen frei zu bekommen.

Für das Jahr 1982 wurde der Verwaltungshaushalt, der die laufenden Einnahmen und Ausgaben beinhaltet, von der Gemeindevertretung auf 9616600,- DM festgesetzt.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt, der die Investitionen umfaßt, konnte gegenüber der Ursprungsplanung um 284300,- DM auf 1109400,- DM erhöht werden. Der Vermögenshaushalt beträgt insgesamt 2951700,- DM.

Eine weitere Verschuldung mußte in diesem Jahr nicht eingegangen werden.

Die Gemeinde erhält an Zuweisungen und Beteiligungen:

	1980	1981	1982
allgemeine Schlüsselzuweisungen	874032	847000	698000
Schlüsselzuweisungen für über-gemeindliche Aufgaben	394788	351000	257000
Beteiligung an der Einkommensteuer	3846584	3779000	4350000

von der Gemeinde zu zahlende Umlagen:

Kreisumlage	1582546	1655000	1784000
Gewerbesteuerumlage	275019	280000	330000

Auch in den kommenden Jahren wird die Gemeinde mit einer schwächeren Finanzausstattung rechnen müssen. Dies ergibt sich allein schon aus der steigenden Tendenz der Arbeitslosenzahlen.

Kuschel-Deckensack 150x200 cm DM 49,75
gefütterter Wildleder Velour Fußsack DM 79,00

TEXTIL-ESPERT
am Großhansdorfer Bahnhof

III. Baumaßnahmen

Im Jahre 1982 wurden 107 Bauanträge eingereicht; davon 21 für Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Auf dem Tiefbausektor ist besonders der Ausbau des Wöhrendamms zwischen der U-Bahnbrücke und der katholischen Kirche einschließlich der Erneuerung des Schmutzwasserkanals hervorzuheben. Möglich wurde dieses, nachdem die Gemeinde vom Land Schleswig-Holstein die Unterhaltungspflicht für die Straßen Beimoorweg und Wöhrendamm übernommen und hierfür einen Ablösebetrag in Höhe von 1,3 Mio. DM erhalten hat. Die Gemeinde hofft, daß sie 1983 die erforderlichen Zuschüsse erhält, um diesen Ausbau auch im Papenwisch fortsetzen zu können.

In der Sieker Landstraße wurde zur Sicherheit der Radfahrer zwischen der U-Bahnbrücke und dem Ahrensfelder Weg ein Hochbord gesetzt. Zudem wurde der Einmündungsbereich Ahrensfelder Weg/Sieker Landstraße umgestaltet.

In der Straße Am Brink wurde mit der Erschließung eines kleinen Baugebiets begonnen.

IV. Bauhof

Auf dem Bauhof wurde eine Fahrzeughalle gebaut. Außerdem konnte die technische Ausrüstung des Bauhofs verbessert werden. Gekauft wurden ein Großflächenrasenmäher, ein Laubsauggerät und ein Spülwagen für die Siele.

V. Bauleitplanung

Die Planung für das Sportzentrum konnte fortgesetzt werden, nachdem die oberste

1000 TÖPFE

6x in Hamburg · 1x in Großhansdorf

St. Georg, Lange Reihe 99, 104-118, Schmilinskystr. 6 (Foto)

Innenstadt, Spitaler Straße 1 · Eimsbüttel, Schulterblatt 71 (Flora)

Altona, Ruhrstraße 90 · Billstedt, Horner Brückenweg 6

Unsere Fachabteilungen bieten seit mehr als 30 Jahren preiswert wie immer:

Autoradios	Fernsehen	Kameras	Sportartikel
Autozubehör	Farbbildservice	Kleinförmel	Sportbekleidung
Bodenbeläge	Fotoartikel	Lampen	Surfbretter u. Zubehör
Boxen	Goldschmuck	Laborzubehör	Skiausrüstungen
Bügelmaschinen	Geschenkartikel	Leitern	Schmuck
Cassettenrecorder	Großelektrogeräte	Malerwerkzeuge	Tapeten
Duschanlagen	Grillgeräte	Projektoren	Teppichböden
Deckenplatten	Haushaltswaren	Quarzhören	Töpfe
Einbauküchen	Heimwerkerbedarf	Rasierer	Uhren
Elektro-Installation	Heißwassergeräte	Rasenmäher	Videorecorder
Farben	HiFi-Stereo-Anlagen	Rundfunk	Werkzeuge
Fliesen, Kacheln	Jalousien	Sanitäre Einrichtungen	Zuchtperlen...

Großhansdorf — Eilbergweg 5

Landschaftspflegebehörde ihre Zustimmung gegeben hatte. Das bedeutet, daß aus landschaftspflegerischer Sicht gegen den Standort am Beimoorweg keine Bedenken bestehen, wenn die im Landschaftsgutachten geforderten Ausgleichsmaßnahmen berücksichtigt werden.

VI. Wohngeld

1982 wurden 245.971,-- DM Miet- und Lastenzuschüsse an 198 Empfänger gezahlt. Im Vorjahr waren es 268.409,-- DM an 222 Empfänger. In 20 Fällen wurden Wohngeldanträge abgelehnt und in 15 Fällen die Zahlungen eingestellt.

VII. Versicherungswesen

Hier wurden

64 Rentenanträge für die Angestelltenversicherung und Arbeiterrentenversicherung (75 im Vorjahr)

und

46 sonstige Anträge und Anfragen: Umwandlungsanträge, Kuranträge und Anträge auf Klärung des Versicherungsverlaufs (25 im Vorjahr)

bearbeitet und den Versicherungsanstalten übersandt.

VIII. Sozialwesen

In der laufenden Sozialhilfe waren im Jahre 1982 zubearbeiten	96 Fälle
Überbrückungsbeihilfen, einmalige Beihilfen, Krankenhilfe, Erholungsfürsorge, Kriegsopferfürsorge u. a.	169 Fälle
Barbeihilfen an Besucher aus der DDR	222 Fälle
Prozeßkostenhilfe	14 Fälle
Untersuchungsberechtigungsscheine nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz	52 Fällen
Unterhaltssicherung für Wehrpflichtige	24 Fälle
Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht	168 Fälle
Anträge auf Gewährung der Feuerungshilfe bzw. Weihnachtsbeihilfe nach dem BSHG	63 Fälle
Aushändigung eines Schwerbehindertenausweises in	58 Fällen
Der Aufruf für das Weihnachtshilfswerk hat einen Spendenbetrag in Höhe von 9.015,- DM erbracht. Dieser Betrag konnte an 110 Personen verteilt werden.	

SCHIESSER-Unterwäsche
große Auswahl, sehr preisgünstig

TEXTIL-ESPERT
am Großhansdorfer Bahnhof

IX. Volkshochschule

Die Volkshochschule Großhansdorf e.V. mit Sektion Hoisdorf hat im Jahre 1982 im Frühjahrs- und Herbstsemester zusammen rund 110 Kurse angeboten. Die Hörerzahl belief sich auf 950 - 1.000.

Der Vorstand der Volkshochschule wurde am 15. Dezember 1982 auf weitere 2 Jahre wiedergewählt.

1. Vorsitzender ist Herr Prof. Dr. Vieweg

2. Vorsitzender ist Herr Detlef Lienau

Beisitzer sind Herr Peter Quaa, Herr Herbert Schlömp, Herr Willi Wilken.

Die pädagogische Leitung der Volkshochschule hat Herr Detlef Neumann.

X. Ferienpässe

Die Gemeinde Großhansdorf hat sich, wie bisher in den Vorjahren, wieder in den Sommerferien der Hamburger Ferienpaßaktion angeschlossen.

Das Interesse der Jugendlichen an diesen Ferienpässen ist rückläufig. Im Jahre 1982 wurden 44 Ferienpässe ausgegeben, 24 HVV-Marken und 19 HWW-Marken für die Ferienpässe verkauft.

XI. Jugendzentrum

Das Jugendzentrum am Sportplatzgelände Kortenkamp stand auch 1982 allen Jugendlichen zu den Öffnungszeiten zur Verfügung. Das Angebot für die Jugendlichen reichte von Filmen über Bastelnachmittagen bis zu großen Feten. Außerdem wurde eine Fahrt nach Rickelsbüll durchgeführt. Vom Jugendzentrum wurde 1982 eine Ferienaktion veranstaltet.

XII. Waldreitersaal

Der Neubau des Waldreitersaales wurde am 11. Mai 1982 eröffnet. Die Theater- und Konzertveranstaltungen des Kulturringes waren fast immer ausverkauft. Seit der Eröffnung des Waldreitersaales wurden über 5.000 Besucher gezählt.

LOTTO TABAK PAPIER

... jeden Tag einmal hereinschauen!

Zeitschriften - Taschenbücher

Tabakwaren - Lotto-Toto

Schul- und Schreibwaren

DIE TAGTÄGLICHEN DINGE

RLEPER

GROSSHANSDORF
EILBERGWEG 3 · 04102-63335

Hier lebe ich - hier kauf' ich ein!

ZEITSCHRIFTEN

XIII. Kinderspielplätze

Die im Ort befindlichen Kinderspielplätze wurden 1982 laufend auf ihre Sicherheit überprüft und wieder hergerichtet. Neu eingerichtet wurde der Kinderspielplatz am Goetenkamp.

XIV. Schulen

Für die Realschule, die Grund- und Hauptschule und die Schule am Wöhrendamm mußten die schulverbandsangehörigen Gemeinden Hoisdorf, Siek und Großhansdorf im Jahre 1982 rund 1,8 Millionen DM aufbringen. Für die Dachsanierung der Flachdächer der Grund- und Hauptschule mußten 186.000,-- DM aufgewendet werden, und für die Erneuerung der Fenster in der Turnhalle 45.000,-- DM.

Die Schülerzahlen für die einzelnen Schulen betrugen am 20.1.1982 für die Grundschule Wöhrendamm 179 Schüler, für die Grund- und Hauptschule 388 Schüler und für die Realschule 462 Schüler.

Durch den Abgang geburtsstarker Jahrgänge und die Einschulung geburtsschwacher Jahrgänge hat sich die Schülerzahl vom Anfang des Jahres bis zum Dezember 1982 um über 100 verringert. Die Realschule hat zur Zeit 408 Schüler, die Grund- und Hauptschule 343 Schüler und die Grundschule Wöhrendamm 174 Schüler.

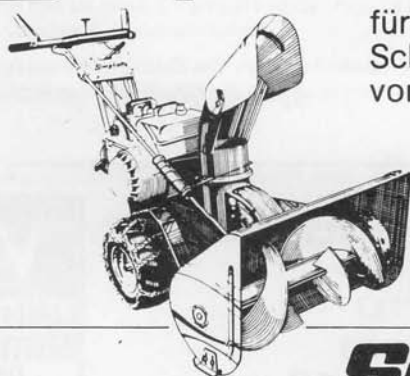
XV. Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei verfügt zur Zeit über einen Buchbestand von rund 17.000 Bänden. Dazu werden 25 Zeitschriften abonniert, die den interessierten Lesern zur Verfügung gestellt werden können. Die Öffnungszeiten der Gemeindebücherei sind

Simplicity

Simplicity

... hat auch
für Sie das richtige
Schneeräumgerät,
von 2 bis 20 PS



Simplicity

Kleintraktoren Vertriebsgesellschaft mbH

Postfach 1307 · Kornkamp 26 · 2070 Ahrensburg/Holst.

Tel. 0 41 02 / 4 02 51 – 4 02 52 · Telex 2 189824

Biber-Bettwäsche-Garnituren 135x200 DM 39,00
Kissenbezüge 80x80 DM 4,90

TEXTIL-ESPERT

am Großhansdorfer Bahnhof

montags, mittwochs, donnerstags von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr und 15.00 Uhr – 18.00 Uhr und sonntags von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr.

Im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit bietet die Gemeindebücherei laufend Dichterlesungen an und Vorlesestunden für Kinder. Auf diese Veranstaltungen wird durch Plakate im Ort hingewiesen.

XVI. Standesamt

Statistik 1982 – Stand: 14.12.1982 –

Beurkundet wurden:

Geburten = 2
Eheschließungen = 60
Sterbefälle = 227

Austritte aus Religionsgemeinschaften = 84 (Großhansdorf = 53; Amt Siek = 31).

XVII. Feuerwehr

Das Jahr 1982 war für die Freiwillige Feuerwehr Großhansdorf ein ganz »normales« Jahr. Es wurden 42 Einsätze gefahren, davon waren 18 Brände und 24 Hilfeleistungen.

Durch den Umzug des DRK zum Papenwisch konnten die vom DRK bisher genutzten Räume von der Feuerwehr übernommen werden. Die Feuerwehr ist froh darüber, daß jetzt mehr Platz vorhanden ist und hat die Räume für ihren Bedarf entsprechend eingerichtet.

Der Ausbildungsstand konnte verbessert werden. Die Zahl der Aktiven bei der Feuerwehr blieb mit 51 konstant, wobei immer wieder die Mitarbeit vieler Jugendlicher besonders hervorzuheben ist.

Zentralheizungsbau

Große Straße 10
2070 Ahrensburg
☎ 0 41 02 / 5 27 42



privat: W. SCHNEIDER · Großhansdorf · Bei den Rauhen Bergen 21 · ☎ 6 16 05

Das Musikkorps hatte im Jahr 1982 52 Auftritte und 48 Proben.

Die technische Ausrüstung der Fahrzeuge konnte erweitert und verbessert werden, so daß die Feuerwehr jetzt verfügt über

- 1 Tanklöschfahrzeug (TLF 16) 2.400 l Wasser-Tank
- 1 Löschfahrzeug (LF 16) 1.600 l Wasser-Tank
- 1 Rüstwagen (RW 2)
- 1 Mannschaftstransportwagen.

Alle Fahrzeuge sind mit Funk ausgerüstet. Im Feuerwehrhaus befindet sich eine transportable Sprechfunkstelle, so daß bei Einsätzen alle Fahrzeuge jederzeit erreichbar sind.

Wegen der vielen Brände an beschädigten Kunststoffleitungen, Fernsehgeräten und Waschmaschinen, ist eine überdurchschnittliche Verqualmung der Gebäude die Regel. Um an diese Brände heranzukommen ohne große Wasserschäden anzurichten, ist die Wehr auch mit 11 schweren Atemschutzgeräten ausgerüstet und verfügt darüber hinaus über ein Be- und Entlüftungsgerät.

XVIII. Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung tagte im Jahre 1982 sieben mal. Der Schulverband Großhansdorf trat zu drei Sitzungen zusammen. Außerdem fanden 47 Ausschußsitzungen statt.

Danksagung

*an alle Nachbarn, Freunde und Bekannten, die
so liebevoll an meinen*

90. Geburtstag am 27.12.1982

*gedacht haben und mich mit Glückwünschen,
Blumen und Geschenken erfreuten.*

Rosa Knuth

Babenkoppel 1



Brasilianische Sandflaschen

*Genau dosierte Mengen gefärbten Sandes
werden mit viel Geschick über Bambus-Röhrchen
in die Flaschen gefüllt und die Motive
vielfältig gestaltet.*

Kunsthandwerk aus Peru

Das Geschenk, welches sprichwörtlich aus dem
Rahmen fällt:

Wandspiegel

eingerahmt mit wertvoller Hinterglasmalerei

Winfried Hohl

Uhrmachermeister

Uhren · Schmuck · Bestecke

Eilbergweg 4 · 2070 Großhansdorf · Ruf 6 34 09

WALDREITERSAAL

Programmvorschau Jan. /Feb. '83

Freitag, 21. Januar 1983, 20 Uhr

4. Abonnementsvorstellung

»Rosmersholm«

Schauspiel von Henrik Ibsen

Es spielt das Altonaer Theater, Hamburg

Montag, 31. Januar 1983, 20 Uhr

»Fahrten im Packeis«

Lichtbildervortrag von Heinz-Hendrik Thiedemann

im Erdkunde-Raum des Gymnasiums

Donnerstag, 10. Februar 1983, 20 Uhr

»Evolutionstheorie«

Lichtbildervortrag von Dr. S. Lorenzen

im Musiksaal des Gymnasiums

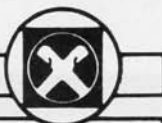
Montag, 14. Februar 1983, 20 Uhr

»Sizilien«

Lichtbildervortrag von Anselm Heer

im Erdkunde-Raum des Gymnasiums

KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.



Das Jahr 1983, das wir in der Nacht um 0.00 Uhr feuchtfröhlich begrüßt haben, steht wahrlich unter nachhaltiger Wirkung seines Vorgängers 1982. Das neue Jahr, von dem jeder wünscht, daß es für andere ein gutes wird, ist befrachtet mit dem, was in 1982 nicht gelöst wurde. Und das heißt, wir nehmen alle Probleme mit.

In dieser wirtschaftlich sehr schwierigen Zeit sind wir mit dem Geschäftsjahr 1982 sehr zufrieden. So stieg das zusammengezahlte Bilanzvolumen um 14% auf 96.936 Mio. DM. Im wesentlichen wird das Wachstum im letzten Jahr von der Einlagenseite mit 13% Steigerung getragen. Erfreulich: Das gute alte Sparbuch ist wieder verstärkt beachtet worden. Wesentlich geringer als in den Vorjahren fiel das Wachstum der Kreditvergaben aus. Diese stiegen nur um 10% (Vorjahr 16%) auf 48,6 Mio. DM.

Wie auch schon in den Vorjahren wird der Vorstand bei der Aufstellung des Jahresabschlusses weiterhin auf die Stärkung des Eigenkapitals und der notwendigen Risikovorsorge Wert legen. Dies umso mehr, da nun endlich in diesem Jahr mit den notwendigen Investitionen im Warengeschäft begonnen werden kann. Mit den Baukosten von ca. 4 Mio. DM leistet die Genossenschaft nicht nur einen Beitrag zur Investitionsbelebung, sondern sie will dadurch auch ihre Marktstellung erhalten, sichern und möglichst ausweiten.

Einen weiteren Schritt in die Zukunft wird die Raiffeisenbank Südstormarn im Laufe des Jahres tun. Wie Vorstandssprecher Heinz Arnold mitteilte, steht der Anschluß an die Datenfernübertragung unmittelbar bevor.

Auch die neue Filiale Großhansdorf Eilbergweg, die Mitte des Jahres bezugsfertig wird, und die größte Filiale in Barsbüttel werden an die Datenfernübertragung angeschlossen. Bei beiden Filialen entfallen die herkömmlichen Kassenboxen. Die Kunden erhalten ihr Geld aus automatischen Kassentresoren.

Hinsichtlich der Einführung der Datentechnik im Bankbereich stehen wir erst am Anfang der Möglichkeiten. Bankautomation heißt, den modernen Bankbetrieb zu unterstützen, daß eine Bankdienstleistung schneller und auch kostengünstiger erbracht werden kann. Automation heißt aber auch, mit dem Personal sparsamer und produktiver umzugehen. Die Bankautomation hat sich in der Vergangenheit auf die Bewältigung regelmäßig anfallender Massenarbeiten konzentriert.

Arnold: Wir werden nicht mehr mit Mitarbeitern auskommen, die, wie man so schön sagt »kaufmännisch angestellt« sind. Wir suchen wieder Bankkaufleute alten Stils, die ihr Metier beherrschen und sich wieder auf die eigentliche Beratung der Kunden konzentrieren können. Der persönliche Kontakt - ein großes Plus der Raiffeisenbank - steht noch mehr im Vordergrund. Datentechnik richtig verstanden und eingesetzt, muß daher nicht unbedingt zur Verminderung der Arbeitsplätze führen. Die schon vorhandene Automation in der Genossenschaft hat bisher noch keine Entlassungen bewirkt. Sie führte dazu, daß das Mehraufkommen aufgefangen werden konnte.

Ein weiterer Schritt, mit dem sich der Vorstand befaßt, ist der Bildschirmtext. Alles keine Zukunftsvisionen mehr, sondern schon heute Realität. Sobald die Bundespost hier die Voraussetzungen geschaffen hat, wird die Raiffeisenbank Südstormarn eG eine der ersten Genossenschaftsbanken in Schleswig-Holstein sein, die sich an dieser neuen Nachrichtentechnik, deren Auswirkungen in ihrem gesamten Ausmaß heute noch nicht abschätzbar sind, beteiligt.

AKTIVA
Status per 31. Dezember 1982 (vorläufig)
PASSIVA

	31. 12. 1982 in TDM	31. 12. 1981 in TDM		31. 12. 1982 in TDM	31. 12. 1981 in TDM
1. Barreserve	645	872	1. Einlagen von Kunden davon	83.520	73.596
2. Bankguthaben	22.551	21.679	a) <i>Sichteinlagen</i>	11.084	9.737
3. Wertpapiere	16.368	9.955	b) <i>Termineinlagen</i>	40.895	37.846
4. Forderungen an Kunden	48.614	44.249	c) <i>Spareinlagen</i>	31.541	26.013
5. Forderungen an Sonstige	40	30	2. Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten	5.209	3.328
6. Warenbestand	3.120	2.232	3. Verbindlichkeiten bei Sonstigen	957	1.401
7. Anlagewerte	3.651	3.704	4. Geschäftsguthaben und Rücklagen	3.518	3.153
8. Sonstige Aktiva	39	990	5. Sonstige Passiva	1.824	2.233
Summe der Aktiva	95.028	83.711	Summe der Passiven	95.028	83.711

Steigerung zum Vorjahr: (in %)	82	81	80
Bilanzsumme	+ 14	+ 19	+ 15
Kredite an Kunden	+ 10	+ 16	+ 32
Einlagen	+ 13	+ 21	+ 20
Gesamtumsatz 1,133 Mio. DM	+ 2	+ 21	+ 21
Spareinlagen	+ 21	./.	+ 3

Im Warengeschäft betrug die Steigerung 700 TDM = 3,5 %. Neben 20.000 to Getreide und Raps wurden ca. 23.600 to Futter- und Düngemittel sowie sonstige Bedarfsartikel mit einem Gesamtumsatz von 20,8 Mio. DM umgeschlagen. (1981 = 20,1 Mio. DM) 715.220 Buchungen wurden 1982 auf 22.115 Konten getätigt. Die Zahl der Mitglieder erhöhte sich in 1982 von 1.853 auf 2.071.

weitere Filialen in:

Siek, Telefon 0 41 07 / 70 71

Barsbüttel

Barsbüttel-Steilau

Glinde, Möliner Landstraße 78

Brunsbek-Langeloh



Raiffeisenbank

Südstormarn . g

2070 Großhansdorf · Sieker Landstraße 120
und Eilbergweg 3 – 5

Telefon 0 41 02 / 6 10 47 – 49

Windschutz in der Agrarklimatologie

von Herbert Schlömp

(Vortrag vor einem Seminar für Klimageographie der Universität Hamburg)

Fortsetzung

So stellt der Knick, ursprünglich nur Abgrenzung, dann als Sekundäreffekt Windschutz in der Agrarklimatologie, einen sehr wichtigen ökologischen Faktor dar, dessen Bedeutung erst in den letzten Jahrzehnten erkannt wurde. Er beherbergt eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren, bietet Erosionsschutz, dient als Wasserspeicher im Boden und trägt so zur Regulierung des Wasserhaushalts bei und dient natürlich auch als Luftfilter. Ein 6 m breites Laubgehölz am Straßenrand »schluckt« über 80 % des giftigen Bleis, das mit den Autoabgasen frei wird.

Zu seiner Pflege wird der Knick alle 8 - 10 Jahre »auf Stock« gesetzt, d.h. zurückgeschnitten. Hierbei wird häufig falsch verfahren, indem die ganze Hecke heruntergeschlagen wird. Richtiger wäre es, jedes Jahr nur einige Bäume oder Sträucher zu fällen, um so im Laufe von 3 oder 4 Jahrzehnten zu einer völligen Erneuerung zu kommen.

Bedroht sind Knicks durch Flurbereinigungsverfahren und durch Ausweisung von neuen Baugebieten. Bei der Flurbereinigung wird zwar von den Naturschutzbehörden darauf geachtet, daß Ersatzpflanzungen geschaffen werden, jedoch bleiben Flächen zurück, in denen die Vielfalt der Natur verringert ist. Bei der Neuausweisung von Baugebieten und Erschließungsmaßnahmen stehen Stadt- oder Gemeinderäte und auch die Erschließungsträger der Notwendigkeit der Erhaltung von Knicks leider oft völlig verständnislos gegenüber. Hier gibt es noch sehr viel ökonomische Aufklärungsarbeit zu leisten.

3.7 Zusammenfassung

Die Agrarklimatologie befaßt sich nicht so sehr mit dem Makro- sondern mit dem für die Landwirtschaft so wichtigen Mikroklima. Wir haben gesehen, welche Bedeutung dem Windschutz zukommt. Darüberhinaus werden untersucht Klimate in Pflanzbeständen, im Wald, in Obstpflanzungen, in Weinbergen aber auch Klimate in besonderen Lagen und Räumen wie z.B. am Hang, bei Spaliermauern, in Gewächshäusern, in Lagerräumen, Hackfruchtmieten und Stallungen. Weiter gehört die Verhütung oder Bekämpfung von Witterungsschäden - z.B. Frostschutz zu ihren Aufgaben. Insgesamt gesehen ist also die Arbeit der Agrarklimatologen für unsere Landwirtschaft von erheblicher Bedeutung.

Literatur:

Blüthgen-Weischet, Allgemeine Klimageographie, 1980
van Eimern, Wetter- und Klimakunde für Landwirtschaft, Garten- und Weinbau, 1971
Stellungnahme des Zoologischen Instituts der Universität Hamburg vom 3.3. 1981 zu Änderung des Flächennutzungsplanes in Großhansdorf,
Herbert Schlömp, Glashütte - Geschichte eines Dorfes -, 1956
Broschüre Hecken und Feldgehölze, Dtsch. Naturschutzring, 2. Aufl.



Ihr Fleischer-Fachgeschäft
Kurt Bachmann jr.

empfiehlt sich mit

feinen Fleisch- und Wurstwaren
frischen Salaten und Geflügel

Haberkamp 3 · Schmalenbek · Tel. 0 41 02 / 6 29 27

maler



HORST KRUSE

MODERNE ANSTRICHSYSTEME
TAPETEN, GARDINEN
WAND- + BODENBELÄGE
TEPPICH- + POLSTERREINIGUNG
WÄRMEDÄMMSYSTEME

HORST KRUSE, DIPL.-MALERMEISTER, SCHAAPKAMP 15
2070 GROSSHANS DORF, TEL. 0 41 02 / 6 25 78

Funk-Taxi

G. Kowalski

Bahnhof Großhansdorf

Eilbergweg 12 ☎

6 14 46

Schönes Konzert im Waldreitersaal

Der Kulturring Großhansdorf hatte am 11. Dezember 1982 seine Abonnenten zu einem Konzert des Ahrensburger Jugendorchesters eingeladen.

Ein hervorragendes Programm unter Leitung von **Karl-Heinz Färber**, dem Musiklehrer der Stormarnschule, wurde abendfüllend, erstaunlich reif und gekonnt vorgeführt. Drei Mitglieder des Orchesters wurden als Solisten besonders herausgestellt:

Christian Färber (Violine), **Claudia Hofert (Viola)**, **Brigitte Maaß (Cello)**, wobei die Zuletztgenannte mit einem Boccherini-Konzert für Cello und Orchester sich besonders auszeichnete, die beiden anderen in den zwei Mozart-symphonien sich bewährten.

Die Zuhörer waren hochbefriedigt von dem sauberen und reinen Spiel des Orchesters. Der Beifall war entsprechend groß und ließ den Wunsch aufkommen, dieses Orchester auch in den kommenden Jahren wieder in das Veranstaltungs-Programm aufzunehmen.

HORST BREMER Schlossermeister

Großhansdorf — Martin-Meyer-Weg 2 — Tel. 6 15 12

Bau- und Kunstschlosserei



Gärtnormeister
Ullrich Petri
Gartengestaltung

Neuanlagen
Umgestaltung
Plattenverlegung
Pflasterarbeiten

Alte Landstraße 10 · 2071 Siek · Tel. 04107/9444

Aus Schmalenbecks Siedlerzeit vor 50 Jahren

von Grete Sierck

Fortsetzung

So glücklich wir Siedler in unserem einfachen Leben auch waren, der Wunsch, daß die Walddörferbahn endlich, endlich den Betrieb aufnehmen möge, war in allen riesengroß. Die Anlage war ja schon vor dem Krieg fertiggestellt. Jeden Tag pilgerten Leute zum stillen Bahnhof Schmalenbeck, um Nachschau und Nachfrage zu halten. Die Angestelltenwohnung dort war erstmal an Stelznern vermietet. Frau St., im Wesen eine Vollblut-Rheinländerin, charmant, hübsch und liebenswürdig, wurde es oft zu viel mit dem Gefrage. Schnippisch sagte sie: „Eh wir nicht ausziehen, kann die Bahn überhaupt nicht fahren.“ Dadurch geriet Mathildes sonstige Beliebtheit bei einigen der Frager ins Wanken. Immerhin bauten Stelznern trotz Inflation mit größter Beschleunigung ihr Wohnhaus bezugsfertig und räumten den Bahnhof. Vermut-

lich wurde die Eröffnung der Bahn aus „finanztechnischen“ Gründen so lange hinausgezögert. Was konnte Großhansdorf-Schmalenbeck als letzter Winkel Hamburgs schon an Dauerfahrgästen bieten? Hier standen 1921 einige große Bauernhäuser, einige Katen und Villen und – besonders in Schmalenbeck – lagen verschiedene „Herrensitze“. Dazu kamen die Neusiedler, die zum allergrößten Teil erstmal nur Wochenendhäuser besaßen.

Mein Vater setzte sich immer wieder für Inbetriebnahme der Walddörferbahn ein. Sie war schließlich erbaut, um die Walddörfer für Bebauung zu erschließen. Das war besonders wichtig für Hamburger Beamte, denn diese mußten auf Hamburger Gebiet wohnen. Sie wurden sogar unter Druck gesetzt, ehe eine Bahn fuhr. Als Beispiel für diese „Residenzpflicht“ darf ich anführen: Der Hamburger Lehrer Eduard Scha-

Wir haben auch für **Sie** die **richtige Brille!**



H. Rohde

Augenoptikermeister

MANHAGENER ALLEE 9

2070 AHRENSBURG

☎ 0 41 02 / 5 21 72

*** Ihre Brille aus Meisterhand ***

Kinder Cord-Latzhosen Gr. 80-98 DM 20,00

Super-Flausch Acryl-Strickgarn 50g DM 2,00

TEXTIL-ESPERT

am Großhansdorfer Bahnhof

Wer Geld anlegt, braucht einen guten Berater

Für Ihre Geldanlage bieten wir Ihnen viele gute Möglichkeiten. Ob Sie große oder kleine Beträge sparen wollen, ob Sie kurz- oder langfristige Geldanlagen suchen – wir haben stets das Richtige für Sie

- * Anlage auf dem Sparkonto
- * Vermögenswirksames Sparen
- * Sparkassenbriefe
- * Termingeldanlage
- * Bausparen
- * Festverzinsliche Wertpapiere
- * Aktien und Investmentanteile
- * Kapitalanlage mit Steuerersparnis

Diese kurzen Hinweise können ein Beratungsgespräch nicht ersetzen. Kommen Sie bitte zu uns, bevor Sie Anlageentscheidungen treffen.



Kreissparkasse Stormarn

In Großhansdorf: Eilbergweg 6 Tel. 6 10 40
Am Ahrensfelder Weg 1 Tel. 6 20 36

dendorff mußte seine Mietwohnung in der Manhagener Allee aufgeben, weil das ja in Preußen war. Klugerweise ging er nur eben über die Grenze bei Vierbergen — um nämlich der Lübeck-Büchener Eisenbahn nahe zu bleiben — und kaufte sich bei Tannenhöft ein

Baugrundstück. Seiner Frau Frieda gefiel der Platz — „mang all de Sandbargen“ — ebensowenig wie meiner Mutter später unser Bauplatz „in der Wildnis“ am erst viel später bebauten Wasserkamp. Aber beide Frauen haben dann so glücklich in ihren Häusern „in der Wildnis“ gelebt.

Mein Vater und Herr Schüler, an Stoßkraft bei Behörden durch ihren Siedlerverein im Rücken gestärkt, kämpften mit allen Mitteln für Eröffnung der Bahn. Versammlungen wurden einberufen und die Hamburger Presse eingesetzt. Schließlich blieb der Bahn

nichts übrig als den Verkehr aufzunehmen. Die Inbetriebnahme ging auch ganz unfeierlich vonstatten. Die beiden Schadendorfftöchter hörten in der Ahrensburger Schule davon. Sie liefen zum Bahnhof und machten zum Vergnügen eine Freifahrt nach Großhansdorf und zurück. Das war — soviel ich erinnere — im Frühsommer 22, es gab anfangs nur Pendelverkehr zwischen Großhansdorf und Volksdorf. Das zweite Gleis war im Krieg schon wieder abgebaut worden. Eine häufige Zugfolge konnte der Bahn also nicht zugemutet werden. Ansonsten aber erlag sie in ihren Gepflogenheiten sehr bald dem lebenswerten Schmalenbecker Klima: Kamen je nach Bahnhofslage hoch oben oder unten bei Abfahrt des Zuges noch berufstätige Stammkunden angaloppiert, so wartete man, bis auch der letzte im Wageninnern gelandet war. Jeder der Morgenfahrer hatte seinen

Elektrohaus Ehlers

Elektrogeräte für den modernen Haushalt
Leuchten · Rundfunk- und Fernsehgeräte
Elektro-Reparaturen · Blitzschutz

Eilbergweg 6, 2070 Großhansdorf, Tel. 6 23 10

— Über 50 Jahre Fachgeschäft —

**Gerd
Fleischmann**

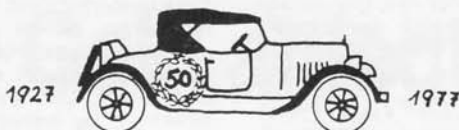
staatlich geprüfter Augenoptiker



Brillen

Ihr individuelles Fachgeschäft
für chice Brillen

in der Hagener Allee Nr. 1, Ahrensburg



Fahrschule **JEPSEN**

Am U-Bahnhof Kiekut

Anmeldung: Dienstag 17⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

Donnerstag 17⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

Stammpfad, und das wurde von allen Mitfahrern respektiert.

Wie sind nun aber die Großhansdorfer und Schmalenbecker durch die Zeiten ohne Walddörferbahn hindurchgekommen? Sie mußten nach Ahrensburg traben. Die Wochenendsiedler, die beglückt ihre Gartenerzeugnisse geerntet hatten, zogen am Sonntagabend hochbepackt nach Ahrensburg. Einige Familien kamen sportlich Sonntag für Sonntag auf dem Fahrrad angestampelt von Hamburg. Die berufstätigen Sommer- und Dauerbewohner mußten werktäglich nach Ahrensburg und zurück traben, nur einige besonders Begüterte hatten ein Pferd und eine Kutsche.

Und die Hausfrauen? Ja, Krämerwaren lieferte „Hein“ in seinem gemütlichen Landkrämerladen. Auch seine Petroleumquelle neben dem Bontjehafen blieb immer fündig. Ein wahres Wunder bei dem Verbrauch für Lampen, Kocher und Heizöfchen all der Siedler, denn elektrischen Strom gab es noch lange nicht. Was der Haushalt sonst benötigte, mußten die Männer aus der Stadt mitbringen. Meistens kriegten sie dann noch Schelte, weil es ja doch nicht

„das Richtige“ war. Meine Mutter ging deshalb schon lieber nach Ahrensburg. Sie hatte ein Gehtempo, daß alle etwaigen „Mitläufer“ sich nach zwei Minuten atemlos in die Büsche drückten. Sie brauchte eine Viertelstunde hin nach Ahrensburg und 20 Minuten zurück mit Rucksack und Tragetasche. Nach einer solchen Rundreise durch Ahrensburgs Geschäfte hatte sie einmal Material gewonnen, es ihrem Freund Schüler „zu geben“. Bei seinem abendlichen Eingucken brachte sie ihm bei, daß Einkochhüfen in Ahrensburg um 5 Pfg. billiger waren als bei ihm. Das saß! — „Waren es auch wirklich Markengläser, Weck oder Rex?“ — „Na, auch sehr gute, aber Rex-Flaschen hatten sie nicht.“ — „Gehen Sie zu Schüler, Neuer Wall! Wieviel brauchen Sie?“ „Na, 20 Stück!“ „Gut, morgen abend!“ — Am nächsten Abend kam Herr Schüler schweißtriebend mit den Flaschen angeschleppt. Meine Mutter: „Dankeschön! Kosten?“ „22 Pfg. das Stück!“ Meine Mutter öffnete staunend den Mund, faßte sich aber schnell, bezahlte und trug die Flaschen weg. „Das größt Verlustgeschäft meines Lebens,“ stöhnte Herr Schüler, „kosten mich selbst 33 Pfg.“



Unsere Spezialität:
Anzuchten aus eigener Gärtnerei

Wilh. Diekmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



**Markisen Rolläden
Kunststoff-Fenster**

Rolladen- u. Jalousiebauermeister

2070 Ahrensburg · Waldstr. 11 04102 55156



Bernd Großenbacher
Malermeister

Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten
Verlegung sämtlicher Auslegewaren
Lieferung und Dekoration von Gardinen
Eigene Gerüste

Hansdorfer Landstraße 133 · 2070 Großhansdorf
Telefon 04102 / 63405

1921

Modenach Maß

1982

FÜR DAMEN UND HERREN

Ihr Schneidermeister Heinz Witten

elegantes Stofflager

2070 Großhansdorf, Sieker Landstraße 117,
am U-Bahnhof Schmalenbeck, Telefon (04102) 61199

Aber wie schnell sie sich faßte. Na, hoffentlich geht sie nun nach Ahrensburg und erzählt denen, daß sie bei Küchenschüler nur 22 Pfg. kosten.“ Meine Mutter hatte sich inzwischen von ihrem freudigen Schreck erholt. Sie kam mit schwarzem Johannisbeersaft für den noch schwitzenden Herrn Schüler, der sich nichts anmerken ließ. Herr Schüler war auch wie meine Mutter ein großer Blumenfreund und stattete der Walddörferbahn, als sie endlich fuhr, seinen besonderen Dank ab. Alle Jakentaschen voll Lupinensamen stapfte er durch Zäune an der steilabfallenden Bahnböschung entlang und streute breitwürfig den Samen aus, oder er warf die Samen aus dem fahrenden Zug. Im nächsten Jahr konnten wir singen: „wohin ich geh und schaue, seh ich der Blümlein blaue.“ Hübsch war's! Und die Lupinen haben sich noch lange, lange dort gehalten.

Aber nicht nur die Großhansdorf-Schmalenbecker waren beglückt durch die Eröffnung der Walddörferbahn. In welchem Ausmaß der Ausflugsverkehr aus Hamburg einsetzte, war wohl von niemand erwartet worden. Als ich an ei-

nem Sonntag aus der Gartenpforte trat, kam mir eine Menschenmenge, etwa 10 in einer Reihe, von uns bis zum Bahnhof entgegen. Sie zogen friedlich, fast andächtig erwartungsvoll den Hamburger Wäldern entgegen. Um die Kaffeezeit war bei gutem Wetter in den Gärten der Lokale kein freier Tisch zu finden. Und wir hatten gute, teils sehr schön gelegene Lokale: Mühlendamm (Dunker), Vierlinden (Steenbock), Hamburger Wald (Janssen), Laumann am Großhansdorfer Bahnhof, Waldburg und schließlich, aber erst später, Manhagen. Also eine große Auswahl. Und sie alle konnten existieren.

In den ersten Jahren der Besiedlung, in denen die Siedler wirklich schwer arbeiten mußten, sagten wir oft, ob die Kinder wohl später einsehen würden, was ihre Eltern geleistet haben, um ihnen eine gesunde fröhliche Kindheit zu geben zwischen Gartengeborgenheit und Herumstreifen in Wäldern und Feldern. Sie sahen es ein! Und sie haben später im Alterwerden der Erinnerung noch mehr eingesehen, welch unbeschwerte und fröhliche Jugend sie hatten.

Fortsetzung

Friedrich Behnke

gegr. 1893

Klempner + Installateur

Gas — Wasser — Siel — Baderneuerung
Flachdachsanieierung — Kundendienst

Grenzeck 6, 2070 Großhansdorf

Telefon 04102/61279

1932

TEXTIL-ESPERT

1982

am Großhansdorfer Bahnhof

Ihr Fachgeschäft für Wäsche, Strümpfe, Strickwaren, Damenmoden, Betten und Gardinen

● K I E S L E R ●

I m m o b i l i e n

Wenn Sie Ihr Haus, Grundstück oder Ihre Eigentumswohnung verkaufen wollen, dann sind wir Ihnen dabei gern behilflich. Durch unsere fachlichen

Erfahrungen auf dem Immobilienmarkt,

sind wir in der Lage, Ihnen Möglichkeiten über Grundstücksteilungen oder bauliche Planungen aufzuzeigen. Wir übernehmen alle Arbeiten, die mit einem Immobilienverkauf zusammenhängen (Wertschätzungen, Behördengänge, Vermittlung von solventen Käufern, Finanzierungsvermittlung und der Vertragsabwicklung).

Durch uns suchen zahlreiche Kaufinteressenten Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen im Gebiet von Großhansdorf.

Wenn Sie eine umfassende

kostenlose Beratung

wünschen, so rufen Sie uns an oder kommen zu einem persönlichen Gespräch vorbei.

Wir nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen und arbeiten für Sie schnell und fachgerecht.

Kiesler Immobilien

Sieker Landstraße 136 · ☎ 04102/63627



● **Grundstücke** ● **Häuser** ●
Finanzen + Versicherungen

OTTO CROPP



Hausmakler



Eilbergweg 6 · 2070 Großhansdorf · Tel. 04102/61157

Vermittlung

von Immobilien jeder Art, wie Ein- und Mehrfamilienhäusern, Baugrundstücken udgl., Eigentumswohnungen

Vermietung

von Wohnungen, Häusern und Gewerberäumen

Verwaltung

von Miet- und Eigentumswohnanlagen

Rufen Sie uns einfach an, wir sind zu jeder Zeit zu erreichen und beraten Sie dann gerne.

Über vierzigjährige Branchenerfahrung stehen Ihnen zur Verfügung.

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH



Ihre Fachfirma für Heizungsanlagen mit
Gas-, Koks-, Ölfeuerung, Solar, Wärmepumpen
Sanitär- und Schwimmbadtechnik,
Wasserpflegemittel
Funk-Kunden- und Störsdienst, auch Sa./So.
Energie-Einsparmaßnahmen

Pionierweg 4, 2070 Ahrensburg, Tel. 54024 + 56641



Geschenk-Studio

Anuschka

Geschenke

in allen
Preislagen
zum Teil
stark reduziert

Mode

Aktuelle
Wintermode
**stark im Preis
reduziert**



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

10. 1. D	17. 1. B	24. 1. I	31. 1. G
11. 1. E	18. 1. C	25. 1. A	1. 2. A
12. 1. F	19. 1. D	26. 1. B	2. 2. B
13. 1. G	20. 1. E	27. 1. C	3. 2. C
14. 1. H	21. 1. F	28. 1. D	4. 2. D
15. 1. I	22. 1. G	29. 1. E	5. 2. E
16. 1. A	23. 1. H	30. 1. F	6. 2. F

Der Notdienst beginnt: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag um 18.30 Uhr,
Mittwoch um 13.00 Uhr, Samstag um 12.30 Uhr, Sonntag um 8.00 Uhr



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: **J. Schilling**
Telefon 6 21 77

A

Walddörfer Apotheke

am U-Bahnhof **SCHMALENBECK**

Uta Köppel
Telefon 6 11 78

E

Bezeichnungen der Apotheken:

A = Adler-Apotheke Hagener Allee 16, Ahrensburg	Tel. 5 22 74	B = Bahnhof-Apotheke Stormarnstraße 5, Ahrensburg	Tel. 5 38 50	C = Flora Apotheke Hamburger Str. 11, Ahrensburg	Tel. 5 49 48
D = Klaus-Groth-Apotheke Klaus-Groth-Straße 2, Ahrensburg	Tel. 5 43 89	E = Rathaus-Apotheke Rathausplatz 35, Ahrensburg	Tel. 5 47 62	F = Rosen-Apotheke Manhagener Allee 46, Ahrensburg	Tel. 5 27 21
G = Schloß-Apotheke Große Straße 2, Ahrensburg	Tel. 5 41 11	H = West-Apotheke Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg	5 35 57		

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck,
1. Vorsitzender: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 - Text- und
Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 - Druck
Bernd Pockrandt, Druckerei, Bargtheide, J.-Gutenberg-Straße 2, Tel. 0 4532/ 16 77 - **Zuschriften
an die Textredaktion des „Walldreiters“** s. o. - Erscheint einmal im Monat - Für den Botendienst
jede Nummer 20 Pfg.- Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190-452-4 42; Postscheckkonto: Ham-
burg 57423-206, Raiffeisenbank Stormarn e. G., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 22302, Westbank
Großhansdorf, Kto.-Nr. 3-836007 - Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Walldreiter“
sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar - Nachdruck,
auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkto. Hmb. 722 71-205
oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag
beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbetrag 8,— DM.

Wichtig!

Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

15.	1. 12 Uhr bis 17.	1.	8 Uhr	Dr. Kirchhöfer	Tel.	6 15 47
22.	1. 12 Uhr bis 24.	1.	8 Uhr	Dr. Schönwandt	Tel.	6 20 86
29.	1. 12 Uhr bis 31.	1.	8 Uhr	Herr Hammerl	Tel.	6 20 39
5.	2. 12 Uhr bis 7.	2.	8 Uhr	Dr. Hoffmann	Tel.	04107/71 61
12.	2. 12 Uhr bis 14.	2.	8 Uhr	Dr. Grobler	Tel.	6 37 38



Drucksachen:

04532

16 77+

21330

Bernd Pockrandt

Offsetdruck 2072 Bargteheide
Buchdruck Joh.-Gutenberg-Str. 2
Sofortdruck Telefon: 04532/16 77



Heiko Stölting
Tischlermeister

Mein Energiesparprogramm für Sie:

REHAU-

Kunststoff-Fenster

Isolierglas

für Altbaufenster

Holzfenster und Türen

Stölting



Hoisdorfer Landstraße 68
2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 27 48

Lothar Granzow

MALERMEISTER

Großhansdorf - Roseneck 29 - Telefon 6 62 22

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, sowie Verkauf und Verlegung
von Teppichböden, Gardinen, Dekoration mit Zubehör u. Jalousetten

*Jeder in seinem Fach -
der Dachdecker aufs Dach!*

Egon Steffke

Dachdeckermeister

Martin-Meyer-Weg 4

GROSSHANSDORF II

Telefon 04102 - 6 36 08

Wilh. Petrick

Großhansdorf

Beim Fahrenberg 5

Tel. 04102 - 661 85

Tischlermeister

**Dienstleistungen
Reparaturen**

**... damit
die Wärme
im Haus
bleibt**

... Ihr Dämmspezialist



FRIEDRICH BAUER

2071 Siek — Hauptstraße 21 — Telefon 041 07/9307

Fassaden-Imprägnierung — Hausbock — und Holzwurm-Bekämpfung

Auf folgende Vortragsveranstaltungen wird hingewiesen:

Universitäts - Gesellschaft

Evolutionstheorie oder Schöpfungsglauben? –

Ein alter Streit auf neuer Ebene

Lichtbildervortrag von Herrn Dr. S. Lorenzen (Universität Kiel) am Donnerstag, dem 10. Februar 1983, um 20 Uhr, im Musiksaal des Gymnasiums

Volkshochschule Großhansdorf

Mitbürger berichten von ihren Reisen

Fahrten im Packeis vor Finnlands Küsten – gleichzeitig eine Geschichte der großen Eisbrecher

Lichtbildervortrag von Herrn Heinz-Hendrik Thiedemann, Lütjensee am Montag, 31. Januar 1983, 20 Uhr, im Erdkunde-Raum des Gymnasiums

Sizilien, die Insel mit der wechselvollen Geschichte – eine Rundreise zu griechischen Tempeln und normannischen Kathedralen

Lichtbildervortrag von Herrn Anselm Heer, Großhansdorf am Montag, dem 14. Februar 1983, um 20 Uhr, im Erdkunde-Raum des Gymnasiums



Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien:

Hamburger Straße / Ecke Adolfstraße

Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag 8.00 und 10.30 Uhr hl. Messe

vierzehntägig um 9.15 Uhr Kindermesse für die Kinder mit ihren Eltern.

Kleinkinderbetreuung sonn- und feiertags um 9.15 und 10.30 Uhr im Gem.-Zentrum

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof »Kiekut«)

Sonntag 9.00 Uhr – Werktags 8.15 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 5 29 07

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule: sonntags 10 Uhr

Dienstags 20 Uhr Bibelgespräch

donnerstags 15.30 Uhr Kinderstunde

freitags 15.30 Uhr Jungschar

Jeden 2. Montag im Monat 15.30 Uhr Frauenstunde.

Samstags alle 14 Tage um 19.30 Uhr Teestube.

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein.

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus)

sonntags 10.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst
und Kleinkinderbetreuung.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller)

freitags 19.30 Uhr Bibelgespräch



Ausführung sämtlicher

Maurer- und

Betonarbeiten

Baugeschäft

Gölmweg 6 · 2071 Todendorf

Telefon 0 45 34 / 4 02

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 61454, Ahrensfelder Weg 6

Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Bauklempnerei

Heinz Freitag

Schmalenbeck, Pommernweg 11
Telefon 6 21 86

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

Großhansdorf, Up de Worth 25
Telefon 6 12 47



Horst Niquet

Steinmetzmeister BIV

Moderne Grabmale · Natursteinarbeiten
Sieker Landstraße 181 · 2070 Großhansdorf
Telefon 04102-6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT
GRESSMANN & TIMMERMANN

Hoisdorfer Landstraße 30 · Großhansdorf · Ruf 6 11 53
Rathausstraße 8 · Ahrensburg · Ruf 5 29 16

Eigene Überführungswagen. Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt.
Auf Wunsch Hausbesuch.

Rainer Kuppe

207 Ahrensburg
Schillerallee 6 · Tel. 5 20 60

Zentralheizungsanlagen
Öl- und Gasfeuerung
Warmwasserbereitung

**Freizeitspaß
mit**



VIDEO

- ★ Große Auswahl
- ★ System-Beratung
- ★ Service -auch
nach dem Kauf

**Video-Recorder kauft
man beim Fachmann!**

Warum ?

1. Objektive Systemberatung

Es gibt 3 Systeme: VHS - Beta - Video 2000. Im Fachgeschäft werden Sie beraten, welches System für Sie das richtige ist.

2. Anliefern - Aufstellen - Anschließen

Der Fachmann sorgt dafür, daß alles funktioniert und daß eine optimale Einstellung vorgenommen wird.

3. Auch nach dem Kauf in guten Händen

Der Fachmann macht den Service, wenn Probleme auftauchen.



Ihre Wunschprogramme, die Sie mieten können:
Krimis, Western, Spielfilme, Erotic ...
viele FILME zur Auswahl in VHS und VIDEO 2000.

FERNSEH-Paru

Rundfunk- und Electronic-Fachhandel

Ahrensburg, Hamburger Straße 2 am Rondeel, ☎ 04102 / 5 24 59

Wir sind vom Fach – darum können wir Sie fachkundig beraten.